

Der Wasserturm in Dreißigacker gedeckt in PREFALZ

Wasungen – Wassertürme sind Bauwerke, die uns unbemerkt in unserem Leben begleiten. Sie fügen sich in die Umgebung ein und verschmelzen in unserer Wahrnehmung mit dem Hintergrund. Das liegt meistens daran, dass die Wassertürme in den Städten in denen wir leben sich auch über Jahrzehnte hinweg kaum verändern.

Der Wasserturm in Dreißigacker (Thüringen) wird von den Stadtwerken Meiningen betrieben und versorgt schon seit 1991 etwa die Hälfte der Bewohner der Stadt Meiningen mit Trinkwasser. Mit seinen 40 Metern Höhe fasst der Turm 1000 Kubikmeter Wasser.

Bei einem Sturm im Jahr 2017 lockerten sich mehrere Faserzementtafeln der Bauwerkshülle und segelten rund 40 Meter in die Tiefe. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt.

Im Vergabeverfahren bekam die Klempnerei Norman Kahl aus Frauenwald den Auftrag die Fassade neu einzudecken. „Einen Wasserturm zu renovieren ist wirklich etwas Außergewöhnliches. Die Chance bekommt man wahrscheinlich nur einmal im Leben!“, sagt Norman Kahl.

Doch eine solche Renovierung birgt auch diverse Herausforderungen, denn die Windgeschwindigkeiten in 40 Metern Höhe sind deutlich höher als auf dem Erdboden. Genau deshalb musste ein besonders sturmfestes Material her, damit sich auch bei Orkanböen von über 100 km/h keine Teile der Eindeckung lockern oder gar herabfallen. Genau deshalb fiel die Wahl des Architekturbüros Gössinger + Scharfenberg auf PREFALZ. „Bei so einem Projekt muss die Sicherheit zu jeder Zeit gewährleistet sein, da gibt es hohe Anforderungen an das Material. PREFALZ war hierfür die richtige Wahl“, erklärt Uwe Gössinger.

Der kreiselförmige Wasserspeicher sitzt auf einem Spannbetonschaft etwa 20 Meter über dem Boden und stellte schon beim Gerüstbau eine große Herausforderung dar. Um genug Stabilität zu erreichen, bedarf es einer ausgeklügelten Gerüststruktur. Direkt unter der Behälterwandung wurde um den Spannbetonschaft eine Plattform erbaut, die die Arbeiten am Körper des Wasserturms ermöglichte. Darauf errichteten die Handwerker eine Gerüststruktur in Form eines Raumgerüsts, die stufenweise immer höher führte bis auf das Dach des Turmes. „Das gab einem schon ein besseres Gefühl“, erinnert sich Norman Kahl „so wackelt das Gerüst nicht so sehr und wir können sichergehen, dass nichts runterfällt.“

Mit seinem neuen, modernen PREFALZ Gewand in Silbermetallic Stucco passt sich der Wasserturm hervorragend in die Landschaft des Industriegebietes Dreißigacker ein. Mit der Renovierung ist das Trinkwasser der Stadt Meiningen für lange Zeit garantiert gesichert.

Material:
Prefalz
Silbermetallic Stucco

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 500 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 965 46 70
E: juergen.jungmair@prefa.com
<https://www.prefa.at/>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Doell
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785 10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
<https://www.prefa.de/>